



STADTPLAN // E-CARDS // IMPRESSUM // DATENSCHUTZ // SITEMAP // ENGLISH

KONTAKT // GÄSTEBUCH

// AKTUELLES

RATHAUS UND POLITIK
TOURISMUS UND KULTUR
WIRTSCHAFT
// GESELLSCHAFT UND SOZIALES
SCHULSTADT MECHERNICH
VEREINE UND VERANSTALTUNGEN

DIE STADT

RATHAUS + SERVICE
TOURISMUS + FREIZEIT
WIRTSCHAFT
LEBEN + WOHNEN



Wie ein gut sortierter Second-Hand-Laden



Sie sorgen dafür, dass bedürftige Mechernicher zu tragbarer Kleidung kommen: Lilia Kaiser (von links), Christel Hufschlag, Arlette Weiermann und Irma Filimonov vom Kleider-Laden des Kinderschutzbundes. Foto: gte/pp/Agentur ProfiPress

und Geschirr bis zum Kinderbett erstehen.

Doch die Zahl der Bedürftigen steige kontinuierlich, wie Christel Hufschlag vom Kinderschutzbund berichtete. Und da können manche Waren schon mal knapp werden, wie aktuell eben die Winterschuhe und Stiefel oder überhaupt Kinderkleidung in den Größen 104 bis 128.

Jeweils dienstags und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr können Mechernicher Bürger im Kleider-Laden zum symbolischen Beitrag einkaufen gehen, ebenfalls dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr nimmt das ehrenamtliche Team des Kinderschutzbundes Kleidung und weitere Haushaltsgegenstände außer Möbel (mit Ausnahme von Kinderbetten) als Spenden an.

Auch Kinderwagen sind immer wieder Mangelware, wie Arlette Weiermann sagte.

Was vor fast 30 Jahren von dem Kinderschutzbund-Mitglied Edeltraud Hönes ins Leben gerufen wurde, hat sich mittlerweile zum gut sortierten Second-Hand-Laden in der Alten Schule, Emil Kreuser Str. 27a, entwickelt. Drei Räume dienen als Lager für Kinder- und Erwachsenenkleidung aller Art, Mäntel, Jacken, Wäsche, Schuhe, Schulranzen und auch mal Gardinen, Kinderbücher oder Bettwäsche.

Das Klientel für all diese Dinge sind kinderreiche Familien mit geringen Einkommen, Familien mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, aber auch Senioren mit schmaler Rente oder Mechernicher Bürger mit so geringem Einkommen, dass sie einen Berechtigungsschein vom Amt, Wohngeld oder ähnliches bekommen und damit den Kleider-Laden aufsuchen können.

Der Kleider-Laden wird jährlich von mehr als 800 Personen aufgesucht.

Arlette Weiermann: „Wir sind auf die Spendenbereitschaft der Mechernicher Bürger angewiesen, die gut erhaltene, saubere Kleidung und weitere Haushaltsgegenstände hier abgeben.“

Das Team bestehend aus Arlette Weiermann, Lilia Kaiser, Irma Filimonov und Anneliese Wollersheim bittet darum, die Sachen in Kartons oder Säcke verpackt abzugeben. Dann geht für die ehrenamtlichen Damen die große Sortiererei los – nach Größen, Herren-, Damen- oder Kinderkleidung, Sommer- oder Wintersachen.



Aus Dank hat ein Mädchen dem Kleider-Laden den neuen Namen „Alia Fashion“ verliehen und gleich ein Schild dazu gebastelt. Foto: gte/pp/Agentur ProfiPress

Bedürftige Mechernicher können gebrauchte Kleidung und Gegenstände des täglichen Bedarfs zum symbolischen Betrag im Kleider-Laden des Kinderschutzbundes bekommen – Dringend Kinder-Winterkleidung gesucht

„Wir brauchen dringend Kinder-Winterschuhe ab Größe 25 aufwärts!“, berichtete Arlette Weiermann, Leiterin des Kleider-Ladens Kinderschutzbund Mechernich, jetzt der Presse. In der „Kleider-Kammer“, wie es früher hieß, können Bedürftige einmal im Monat gut erhaltene Kleidung, aber auch Haushaltsgegenstände von der Kaffemaschine über Spielzeug, Kuscheltiere



Nicht nur Kleidung, sondern auch andere Dinge des täglichen Bedarfs und Kinderbücher kann man beim Kleider-Laden des Kinderschutzbundes bekommen, wie Arlette Weiermann zeigt. Foto: gte/pp/Agentur ProfiPress

Viele der Klienten seien sehr dankbar, wie die Leiterin des Kleider-Ladens sagte: „Eine Familie kommt jedes Jahr am letzten Öffnungstag mit der Gitarre und dem Notenständer unterm Arm zu uns und singt für uns Weihnachtslieder. Sie bringen auch immer ein kleines Geschenk mit!“

Ein Mädchen hat dem Team ein „Firmenschild“ gemacht: Dort heißt der Kleiderladen „Alia Fashion“ – Alia nach den Anfangsbuchstaben der Mitarbeiterinnen-Vornamen. „Das ist doch einfach toll, oder?“, so Weiermann.

Zu den Öffnungszeiten ist der Kleider-Laden des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverein Mechernich auch telefonisch unter 0 24 43-9 04 89 94 zu erreichen.

Suchen in "Gesellschaft und Soziales"



Gesellschaft und Soziales

- Kirchenvorplatz und Ehrenmal auf Vordermann gebracht
- Religiöse Brautumslandschaft Bleiberg
- „Sich regen bringt Segen“
- 100-jährige raucht noch gerne Zigaretten
- „Eifel-Tiger“ siegten in Mechernich
- Zwei im Licht der Öffentlichkeit
- Schwimmspaß von der Krankenkasse
- „Das Kreuz mit dem Kreuz“
- Projekt für problematische Gruppen
- Gabi Molitor besuchte SPZ und Barahof
- „Krank sein – und glücklich!“
- „Feuer und Flamme für Christus“
- Geburtstagsparty der „Z4“ mit Schlagern gefeiert
- Weihnachtsmarkt in Weyer
- Erste Bilanz zum Lebenswerk
- Mit dem Bus zum Ordensgedenktag
- Wie ein gut sortierter Second-Hand-Laden
- Lebenswürde bis zum letzten Atemzug
- 21-Jähriger gestand Kirchen-Einbruch
- Auch Lebensretter brauchen Unterstützung
- Väter im Blickpunkt
- 30 Jahre „Skatsportverein Herz Sieben `80 Kommern“
- Toter Amerikaner in der Zikkurat
- Flucht von Mechernich nach Marseille
- Sammeln für Verständigung

Weitere Informationen im Internet: www.kinderschutzbund-mechernich.de

pp/Agentur ProfiPress

(15.11.2010)